



Landeshauptstadt München, Baureferat  
81660 München

Gartenbau\$Zentrale Aufgaben  
Bau-GZ

Bezirksausschuss 2  
Herr Alexander Miklosy  
Geschäftsstelle Mitte  
Tal 13  
80331 München

81660 München  
Telefon: 089 233-60340  
Telefax: 089 233-989 60340  
Dienstgebäude:  
Friedenstr. 40  
Zimmer: 5.213  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom  
29.02.2016

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
22.04.2016

Mülleimer an der Theresienwiese in vogelsichere Variante umrüsten

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 02090 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt  
vom 23.02.2016 (ED 29.02.2016)

Sehr geehrter Herr Miklosy,  
sehr geehrte Damen und Herren,

in seiner Sitzung am 23.02.2016 beschloss der Bezirksausschuss 2 den Antrag, dass die Stadtverwaltung entlang der Theresienwiese die Mülleimer auf vogelsichere Varianten umrüstet.

Dazu nimmt das Baureferat (Gartenbau) folgendermaßen Stellung:

Die Thematik von vogelsicheren Müllbehältern wird für viele Parks und Grünanlagen diskutiert. In den Grünanlagen rund um die Theresienwiese werden derzeit Mülleimer verwendet, deren Einwurfsöffnungen durch einen ringförmigen Aufsatz so verschmälert werden, dass die Krähen Gefahr laufen, nicht mehr aus der Öffnung heraus in Sicherheit zu gelangen. Wenn diese Mülleimer jedoch gut befüllt sind, gelingt es den Krähen den Inhalt zu erreichen und beim Durchsuchen wird er wieder aus dem Behälter geworfen.

Wir haben deshalb die bestehende Anzahl der Mülleimer um 20 erhöht und im Laufe des Frühjahrs werden weitere 28 nachgerüstet.

U-Bahn Linie 5  
Haltestelle Ostbahnhof  
S-Bahn: alle Linien  
Haltestelle Ostbahnhof  
Straßenbahn Linie 19  
Haltestelle Ampfingstraße

Bus Linien 54, 55, 100, 145  
155, 187, 213, 9410  
Haltestelle Ostbahnhof  
Bus Linie 144  
Haltestelle Ampfingstraße

Postanschrift: Baureferat,  
81660 München  
Hausanschrift: Friedenstraße 40,  
81671 München  
Internet:  
<http://www.muenchen.de>

Wir gehen deshalb davon aus, dass sich durch die größere Anzahl der Mülleimer der anfallenden Müll auf eine größere Anzahl von Behältern verteilt und soweit in den Behältern verschwindet, dass es den Tieren nicht mehr möglich sein wird, den Inhalt durch die verschmälerte Öffnung zu durchsuchen und im Umfeld zu verstreuen.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 02090 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.